



AMERIKA/ARGENTINIEN - Neue Jugendpolitik notwendig: "Drogenkonsum ist heute auf allen Ebenen der Gesellschaft verbreitet"

Neuquén (Fides) –Bischof Virginio Domingo Bressanelli, S.C.I. von Neuquén begrüßte den vom Bürgermeister der Stadt Horacio Quiroga vorgeschlagenen Drogentest für Staatsbeamte.

“Ich denke”, so Bischof Bressanelli, “dass dies nützlich wäre, um zu prüfen, ob der Gesundheitszustand den Ansprüchen genügt und um das Vertrauen in die betreffenden Personen zu konsolidieren, da wir wissen, dass der Drogenkonsum heute auf allen Ebenen der Gesellschaft verbreitet ist. Wir müssen die Gesundheit unserer Gesellschaft schützen”. Als Beispiel für ein vorbildliches Verhalten erinnerte der Bischof an Gouverneur von Chubut, der sich bereits einem Drogentest unterzog.

“Es ist besorgniserregend, dass der Drogenkonsum vor allem unter sehr jungen Menschen zunimmt, so Bischof Bressanelli weiter, “und es in unserem Land in diesem Zusammenhang einen Konflikt gibt" (vgl. Fides 05/03/2014).

"Es sollte vor allem neue politische Maßnahmen geben, die unsere Jugendlichen und Kinder vor diesem Übel schützen”, so der Bischof weiter, „Es gibt zwar Gesetze, sie werden aber in der konkreten Realität nicht angewandt, doch in der konkreten Realität muss gehandelt werden". "Wir sollten die Dinge auch unter erzieherischen Gesichtspunkten angehen und den Jugendlichen Alternativen anbieten. Es gibt Jugendliche, die keine Zukunftsperspektiven haben, denen es an Unterstützung der Familie fehlt, die keinen Zugang zur Bildung haben, die unzureichend ausgebildet sind und die deshalb das Glück dort suchen, wo es einfacher zu erreichen zu sein scheint", so der Bischof weiter.

“Kriminalisierung und Haft sind nicht die Lösung”, so Bischof Bressanelli abschließend, “Der Weg ist ein andere, damit es Kindern und Jugendlichen gelingt, den Sinn des Lebens zu entdecken und eine Zukunftsperspektive zu finden". (CE) (Fides, 10/03/2014)